

Öffentliche Ausschreibung einer Planstelle (Planstellenbereich des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung – Wissenschaftliche Anstalten)

An der Geologischen Bundesanstalt, Hauptabteilung Angewandte Geowissenschaften, Fachabteilung Hydrogeologie, 1030 Wien, Neulinggasse 38, ist ab sofort eine unbefristete Planstelle VB (v1) für eine(n)

Geologen(-in) mit Schwerpunkt Hydrogeologie

zu besetzen.

Unbedingt zu erfüllende Anstellungserfordernisse sind: Staatsbürgerschaft eines Mitgliedstaates der EU bzw. des EWR, Unbescholtenheit, volle Handlungsfähigkeit, abgeschlossenes Geologiestudium, perfekte deutsche Sprachkenntnisse.

Zusätzliche Anstellungserfordernisse sind: Umfangreiche Kenntnisse der regionalen Geologie und der Grundwasserverhältnisse Österreichs, Grundkenntnisse auf dem Gebiet der Hydrologie (insbesondere hydrologische Bilanzierung, Grundwasserhydraulik, Hydrochemie, Isotopenhydrologie und Tracertechniken) und der Wasserwirtschaft, Erfahrung mit hydrogeologischen Feldmethoden, Erfahrung mit geologischer / hydrogeologischer Geländeaufnahme unter Anderem in alpinem Gelände, Grundkenntnisse auf dem Gebiet der Gefügekunde und tektonischer Prozesse, Grundkenntnisse auf dem Gebiet der Geothermie, Beurteilungsvermögen für angewandt-geologische Fragestellungen, umfangreiche EDV-Kenntnisse (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Grafikprogramme, Kenntnisse im Umgang mit elektronischen Datenbanken), Grundwissen im Umgang mit geographischen Informationssystemen. Weiters werden gefordert: gute Kenntnisse der englischen Sprache und eventuell einer weiteren lebenden Fremdsprache, Führerschein B, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Grundwehrdienst oder Zivildienst.

Die Tätigkeiten auf dem mit der ausgeschriebenen Planstelle verbundenen Arbeitsplatz beinhalten insbesondere die (Gelände-)Erhebung von hydrogeologischen Daten und Informationen nach dem Stand der Wissenschaft, deren Dokumentation und Auswertung, sowie die Ergebnisdarstellung in Form von Datenbanken, von analogen und digitalen Karten (GIS-Karten) sowie deren Publikation. Für diese umfangreichen Tätigkeiten ist neben der selbstverständlich erforderlichen Bereitschaft zur Teamarbeit und Kooperation - sowohl innerhalb der Dienststelle als auch mit anderen Forschungseinrichtungen und Dienststellen des Bundes und der Länder sowie auf internationaler Ebene - ein großes Maß an Flexibilität notwendig.

Da die für die ausgeschriebene Planstelle vorgesehene Verwendung ein besonderes Maß an speziellen Kenntnissen und Fähigkeiten erfordert, ist als Aufnahmeverfahren gem. §§ 54 ff. Abschnitt VII, Unterabschnitt C AusG 1989 i.d.g.F. ein Aufnahmegespräch an Stelle einer Eignungsprüfung vorgesehen.

Bewerbungen für diese Planstelle sind bis **spätestens 22.12.2008** (Datum des Poststempels) schriftlich unter Beibringung der auf die beschriebenen Anforderungen bezugnehmenden Nachweise bei der Geologischen Bundesanstalt, Neulinggasse 38, 1030 Wien einzubringen.

Gemäß § 22 (4) AusG 1989 i.d.g.F. wird der Hinweis angebracht, dass Bewerbungen von Frauen für diese Planstelle besonders erwünscht sind.

Auskünfte erteilen: *OR Dr. Gerhard SCHUBERT, Tel. 01-712 56 74 – 331 DW*
ADir. Horst EICHBERGER, Tel. 01-712 56 74 – 120 DW

Die Direktion
der Geologischen Bundesanstalt